

# SARS-CoV-2-News

20. März 2020

**Unterstützen Sie den Ärztekundendienst!**

---

**Sie haben Fragen in Zusammenhang mit der Corona-Situation?**

---

**Ärztekammer-Hotlines auch am Wochenende besetzt**

---

**Information zu Kurzarbeit**

---

**Coronavirus-Update Berliner Charité**

---

**Webinar: "Covid - 19 - The Italian experience - What should we be prepared for?"**

---

**Ausstattung mit Schutzkleidung im Spitalsbereich**

---

**Muss ich bei Schließung meiner Ordination weiterhin Miete bezahlen?**

---

**Information zur Neuausstellung von Ärztausweisen**

---

**Telemedizin bei BVAEB und SVS - ergänzende Informationen**

---

**Telemedizin - Videotelefonie**

---

**Klarstellung zu ambulanten Eingriffen in Ordinationen**

---

**Wahlarztdrucksorten-Bestellungen über Ärztezentrale**

---

**Gesundheitsministerium: Neue Impf-Empfehlungen**

---

**ÖGUM-Empfehlung zu pränataldiagnostischen Untersuchungen**

---

**Informationen für Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner**

---

**Patientenmagazin "GESUND & LEBEN" - Spezialausgabe zu COVID-19**

---

**Allgemeine Informationen zum Coronavirus**

---

**Sehr geehrter Herr Kollege Stögmann!**

## Unterstützen Sie den Ärztekfunkdienst!

Die Ärztekammer für Wien ruft Ärztinnen und Ärzte, die durch die aktuelle Situation möglicherweise freie Arbeitszeiten haben, auf, sich beim Ärztekfunkdienst ([cor\\_arzt@aekwien.at](mailto:cor_arzt@aekwien.at)) zu melden, wo wir dringend Kolleginnen und Kollegen zur Versorgung der Wiener Bevölkerung suchen! Sollten Sie selbst einer Risikogruppe angehören, besteht auch die Möglichkeit im rein telemedizinischen Bereich im Ärztekfunkdienst mitzuarbeiten.

Wir danken auch schon vorab für den großen Zuspruch für unseren Aufruf. Aktuell gehen jeden Tag etwa 600 Mails beim Ärztekfunkdienst hinsichtlich Mitarbeit ein. Diese werden sukzessive eingearbeitet, wir bitten daher um Verständnis, dass es hier zu Verzögerungen kommen kann, aber jede/r Kolleg/in wird kontaktiert. Priorisiert werden zunächst alle Allgemeinmediziner, Fachärzte mit jus practicandi und von diesen im Speziellen Fachärzte für Innere Medizin, Lungenheilkunde und HNO. Melden Sie sich aber bitte in jedem Fall!

Alle Spitalsträger haben bereits zugesagt, hier eine nebenberufliche Tätigkeit aller Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen. Bei Interesse ersuchen wir diese beiden Formulare ([Stammdaten-Blatt](#) und [Teilnahme-Erklärung](#)) ausgefüllt direkt an den Ärztekfunkdienst an [cor\\_arzt@aekwien.at](mailto:cor_arzt@aekwien.at) zu mailen. Sollten hierbei wider Erwarten Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte jederzeit an [kurie.ang@aekwien.at](mailto:kurie.ang@aekwien.at).

Wir sind bereits mit der Regierung in Gesprächen, um den Facharztvorbehalt für die Zeit der Epidemie zu ändern, sodass sich Ärztinnen und Ärzte aller Fachgruppen für den Ärztekfunkdienst melden können und erwarten dazu noch diese Woche ein Ergebnis.

---

## Sie haben Fragen in Zusammenhang mit der Corona-Situation?

Wir bitten Sie, dass Sie Mails zu Corona-Themen ausschließlich an [corona@aekwien.at](mailto:corona@aekwien.at) senden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten auf Hochdruck, wir bitten jedoch um Verständnis, dass aufgrund der vielen Anfragen die Beantwortung meist nicht unmittelbar erfolgen und es zu Verzögerungen kommen kann, alle Mails werden aber sukzessive abgearbeitet.

---

## Ärztekammer-Hotlines auch am Wochenende besetzt

Alle Hotlines der Ärztekammer werden sowohl Samstag als auch Sonntag für Sie von 10.00 bis 16.00 Uhr besetzt sein. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten auf Hochdruck, wir bitten jedoch um Verständnis, dass aufgrund der vielen Anfragen die Beantwortung oft nicht unmittelbar erfolgen können und es zu Verzögerungen kommen kann. Alle Anrufe und Mails werden aber

sukzessive abgearbeitet.

+43 1 51501-1286

+43 1 51501-1288

+43 1 51501-1221

+43 1 51501-1004

Schicken Sie uns bitte einfach ein E-Mail an [corona@aekwien.at](mailto:corona@aekwien.at), falls Sie uns telefonisch nicht erreichen, wir rufen Sie gerne unter der von Ihnen genannten Nummer zurück!

---

### Information zur Kurzarbeit

Zwischen der Kurie der niedergelassenen Ärzte und der Gewerkschaft GPA konnte nunmehr eine entsprechende Sozialpartnervereinbarung getroffen werden.

Bitte beachten Sie, dass Kurzarbeitsvereinbarungen nur dort und nur mit jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgeschlossen werden sollten, die für einen allenfalls eingeschränkten Ordinationsbetrieb nicht erforderlich sind. Die Regelungen sollten also nur dann und nur insoweit zur Anwendung kommen als es für einen eingeschränkten Betrieb notwendig sind. Fragen und Antworten sowie alle notwendigen Formulare einschließlich eines Kurzleitfadens zur Kurzarbeit finden Sie [hier](#).

Für Fragen zur Kurzarbeit haben wir auch eine eigene Hotline eingerichtet:

+43 1 51501-1243

+43 1 51501-1246

+43 1 51501-1281

### [kurzarbeit@aekwien.at](mailto:kurzarbeit@aekwien.at)

Die Hotline ist auch am Wochenende Samstag und Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr erreichbar.

---

### Coronavirus-Update Berliner Charité

Unter [diesem Link](#) dürfen wir Sie auf das Coronavirus-Update von Prof. Christian Drosten, dem Leiter der Virologie in der Berliner Charité und ausgewiesenen Experten zu Fragen des Coronavirus, hinweisen.

---

### Webinar: "Covid - 19 - The Italian experience - What should we be prepared for?"

Sehen Sie unter [folgendem Link](#) eine Fortbildung, die Ihnen Erfahrungen zu COVID-19 aus Italien näherbringt.

---

### Ausstattung mit Schutzkleidung im Spitalsbereich

Leider erreichen uns immer wieder Meldungen von Kolleginnen und Kollegen, denen anscheinend seitens des Dienstgebers keine Schutzbekleidung in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt wird. Wir ersuchen daher alle Betroffenen, sich direkt unter Bekanntgabe des Spitals und der betroffenen Abteilung bzw. des betroffenen Bereichs an die Ärztekammer für Wien, Frau Mag. Julia Müller-Rabl, MA, [kurie.ang@aekwien.at](mailto:kurie.ang@aekwien.at) zu wenden. Alle eingelangten Rückmeldungen werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt.

---

### Muss ich bei Schließung meiner Ordination weiterhin Miete bezahlen?

Es gibt im Zivilrecht eine Bestimmung die besagt, dass "keine Miete zu entrichten ist, wenn das Bestandsobjekt wegen außerordentlicher Zufälle, z.B. Seuche, gar nicht gebraucht oder benutzt werden kann". Es gibt dazu allerdings noch keine Rechtsprechung, weshalb wir aus praktischer Sicht bei Ordinationsschließung derzeit folgende Vorgehensweise empfehlen würden:

- Sofern die Ordination tatsächlich geschlossen wird und Ihnen die Entrichtung des Mietzinses unzumutbar ist, stellen Sie nach entsprechender Ankündigung an den Vermieter bis auf Weiteres die Mietzinszahlungen ein. Es ist in der gegebenen Situation sehr unwahrscheinlich, dass ein Vermieter sofort eine Räumungsklage einbringen wird. Vielmehr ist davon auszugehen, dass nach Normalisierung der Situation eine einvernehmliche Lösung zwischen Mieter und Vermieter erfolgen wird; dies möglicherweise auf Basis einer bis dahin herbeigeführten Klärung der Rechtslage. Es muss Ihnen hierbei allerdings bewusst sein, dass es durchaus zu einer Notwendigkeit der Nachzahlung der Miete kommen kann.

---

### Information zur Neuausstellung von Ärzteausweisen

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Ärzteausweisen, um sich bei etwaigen Kontrollen durch die Exekutive ausweisen zu können, bitten wir Sie um Verständnis, dass die Zusendung etwas andauern kann. Die Wiener Ärztekammer versendet jede Woche neue Ärzteausweise und bemüht sich, ihre Anfragen so rasch wie möglich zu erledigen. Behelfsmäßig kann Ihnen von der Standesführung in der Zeit bis zum Erhalt ihres Ärzteausweises ein Auszug aus der Ärzteliste übermittelt werden, den Sie bei etwaigen Kontrollen vorweisen können. Für jene Ärztinnen und Ärzte, die angestellt sind, gilt auch der vom Arbeitgeber ausgegebene Dienstausweis gleichwertig zum Ärzteausweis und kann ebenso bzw. stattdessen verwendet werden.

Für Ihre Ordinationsmitarbeiterinnen und Ordinationsmitarbeiter bieten wir Ihnen unter folgenden Links ein Formular zum Ausdruck als Bestätigung für Schlüsselarbeitskräfte bei einer möglichen Kontrolle.

[mehr \(PDF-Datei\)](#)

[mehr \(Word-Datei\)](#)

---

## Telemedizin bei BVAEB und SVS - ergänzende Informationen

Ergänzend möchten wir Sie nachfolgend und [hier](#) über die Abwicklung von Telemedizinischen Leistungen bei der BVAEB und der SVS informieren.

### BVAEB

Zusätzlich zur Position: "OEK", die für die telefonische Ordination vorgesehen ist, können jetzt auch folgende Gesprächspositionen verrechnet werden:

- TA: Ausführliche diagnostisch-therapeutische Aussprache zwischen Arzt und Patient als integrierter Therapiebestandteil - **Aussetzung des Limits**
- J1: Ärztliche Koordinierungstätigkeit durch den behandlungsführenden Arzt - **Verdoppelung des Limits**
- PS: Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch

Bitte beachten Sie, dass alle Bestimmungen zu den oben angeführten Leistungen (z.B. Dauer, etc.) laut den aktuellen Honorarordnungen der BVAEB aufrecht bleiben.

### SVS

Die Positionen A2 (Allgemeinmedizin) bzw. E3 (Fachärzte) sind nun bei einer telefonischen Konsultation abrechenbar. Zusätzlich können aber ab sofort auch folgende Gesprächspositionen verrechnet werden:

- TA: Ausführliche diagnostisch-therapeutische Aussprache zwischen Arzt und Patient als integrierter Therapiebestandteil
- PS: Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch
- HMG: Heilmittelberatungsgespräch

Voraussetzungen für die grundsätzliche Verrechenbarkeit dieser Positionen zusätzlich zur "Teleordination" sind, dass die in der Honorarordnung jeweils genannten Vorgaben (wie z.B. Gesprächsdauer) erfüllt wurden. **Im Gegenzug dafür, dass nur maximal eine dieser drei Zusatzleistungen verrechnet werden darf, werden die zu diesen Zusatzleistungen bestehenden Limitierungen der höchstens verrechenbaren Behandlungsfälle ausgesetzt.**

**Neben der Teleordination kann erforderlichenfalls zusätzlich die Koordinierung** durchgeführt werden. Hier werden die Bestimmungen

der Honorarordnung vollinhaltlich und inkl. der Limitierung (15% der Fälle) angewendet.

- Ärztliche Koordinierungstätigkeit durch den behandlungsführenden Arzt (J1)

Seitens **KFA** erwarten wir in Kürze Rückmeldung, die wie Ihnen umgehend weiterleiten werden.

---

### Telemedizin - Videotelefonie

Einige Arztsoftwarehersteller und Unternehmen bieten Produkte zur sicheren Videotelefonie an. Eine beispielhafte Auflistung - ohne Testung, Wertung und Empfehlung - von möglichen Diensten für Videotelefonie finden Sie unter [diesem Link](#).

---

### Klarstellung zu ambulanten Eingriffen in Ordinationen

Da die diesbezügliche Aussendung im letzten Rundschreiben für Verwirrung gesorgt hatte, dürfen wir klarstellen: Aufgrund der aktuellen Situation empfehlen wir, alle ambulanten Eingriffe in niedergelassenen Ordinationen, **die nicht dringend notwendig sind**, zu verschieben. Ordinationen für Plastische Chirurgie empfehlen wir, vorübergehend zu schließen, da ästhetische Eingriffe aufgrund der fehlenden Dringlichkeit und Notwendigkeit derzeit jedenfalls nicht durchgeführt werden sollten.

---

### Wahlarzt-drucksorten-Bestellungen über Ärztezentrale

Wahlarzt-drucksorten können von Wahlärzten direkt über die Ärztezentrale (Drucksortenverlag) bestellt werden. Dies kann telefonisch oder per Mail erfolgen. Die bestellten Drucksorten werden dann mit der Post verschickt.

Telefon: 01/53116-25

E-Mail: [verkauf@aerztezentrale.co.at](mailto:verkauf@aerztezentrale.co.at)

---

### Gesundheitsministerium: Neue Impf-Empfehlungen

Wir dürfen Sie auf folgende neuen Impf-Empfehlungen durch das Gesundheitsministerium hinweisen:

- Wenn sichergestellt ist, dass es zu keinen Infektionsrisiken in Bezug auf SARS-CoV-2 kommt (Einzelterminvereinbarung, kein Aufeinandertreffen im Wartezimmer, striktes Einhalten aller empfohlenen Hygienemaßnahmen, nur gesunde Kinder, nur EINE gesunde Begleitperson, KEINE Geschwister, etc.), können empfohlene Impfungen unter Nutzen-Risiko-Abwägung und in Abhängigkeit von der Situation

durchgeführt werden. Dies gilt insbesondere für Impfungen/Grundimmunisierungen im ersten Lebensjahr, damit ungeimpfte Kinder rechtzeitig geschützt werden.

- Routine-Impftermine können wegen der derzeitigen Rahmenbedingungen - wenn notwendig - wenige Wochen aufgeschoben werden, sollen jedoch entsprechend den Empfehlungen, sobald es die Situation erlaubt, ehestmöglich nachgeholt werden.
- In Bezug auf FSME ist anzuraten, dass ungeimpfte Personen endemische Gebiete jedenfalls meiden.
- Die Pneumokokkenimpfung bei Risikopersonen/vulnerablen Personengruppen und Senioren ist entsprechend den Empfehlungen des österreichischen Impfplans sinnvoll und explizit empfohlen. Aufgrund der derzeitigen Infektionsgefahr und der Maßnahmen zur Verhinderung der SARS-CoV-2 Ausbreitung ist das Risiko einer SARS-CoV2-Infektion "am Weg" zur Impfung derzeit aber deutlich höher zu erachten als der Benefit der Impfung in der momentanen Situation. Aus diesen Gründen sollte derzeit nicht allgemein zur Pneumokokken-Impfung für vulnerable Personengruppen aufgerufen werden. Es kann aber im Einzelfall eine individuelle Nutzen-Risiko Abschätzung durch den Arzt erfolgen.

---

### ÖGUM-Empfehlung zu pränataldiagnostischen Untersuchungen

Unter [diesem Link](#) dürfen wir Sie auf eine Empfehlung des Arbeitskreises für Geburtshilfe und Gynäkologie der Österreichischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (ÖGUM) zum Umgang mit zeitsensitiven pränataldiagnostischen Untersuchungen während der Pandemie hinweisen.

---

### Informationen für Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner

Bitte entnehmen Sie dem Rundschreiben unter [folgendem Link](#) wichtige Informationen für Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner anlässlich der aktuellen Corona-Krise.

---

### Patientenmagazin "GESUND & LEBEN" - Spezialausgabe zu COVID-19

Sehen Sie unter [folgendem Link](#) die Beilage zur neuesten Ausgabe des offiziellen Patientenmagazins der Wiener Ärztekammer "GESUND & LEBEN", das sich dem Thema "Gemeinsam gegen das Virus" widmet.

---

## Allgemeine Informationen zum Coronavirus

Die Ärztekammer für Wien wird Sie ab sofort statt in den wöchentlichen "Kuriennews" bzw. im wöchentlichen "Medletter" regelmäßig über aktuelle Informationen zur aktuellen Corona-Krise in den neuen "**SARS-CoV-2-News**" per Mail informieren. Die "Kuriennews" und der "Medletter" sind vorübergehend eingestellt.

Auf der Website der Ärztekammer für Wien bieten wir Ihnen unter [www.aekwien.at/coronavirus](http://www.aekwien.at/coronavirus) eine umfassende Informationsseite, die die wichtigsten Informationen und Verlinkungen (Bundesministerium, AGES, WHO, ECDC, Robert-Koch-Institut) sowie die chronologisch sortierten Meldungen der Ärztekammer gesammelt veröffentlicht. Unter anderem finden Sie dort auch für Ordinationen Patienteninformationsplakate in 16 Sprachen zum Download und Ausdruck.

Sobald wir vom Bundesministerium bzw. vom zuständigen Magistrat über weitere Änderungen informiert werden, werden diese auf der Informationsseite ergänzt. Damit können Sie immer auf die aktuellen Informationen zurückgreifen.

Außerdem können Sie auf dem Gesundheitsportal der Ärztekammer [www.medinlive.at](http://www.medinlive.at) regelmäßig aktualisierte Updates zu Pressemeldungen bezüglich des Coronavirus nachlesen.

---

Thomas Szekeres	Johannes Steinhart	Wolfgang Weismüller
-----------------	--------------------	---------------------

---

Dieses Rundschreiben ist eine elektronische Publikation des Verlags der Ärztekammer für Wien | Abteilung Neue Medien | Redaktion: Pressestelle | Telefon +43 1 51501 1223 | Fax +43 1 5126023 1223 | E-Mail: [pressestelle@ekwien.at](mailto:pressestelle@ekwien.at) | 1010 Wien | Weihburggasse 10-12 | Web: [www.aekwien.at](http://www.aekwien.at)

Alle Texte und Daten unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit Quellenangabe weiterverwendet werden.